



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Imperativ - Stationenlernen Grammatik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Der Imperativ- Stationenlernen
Reihe:	10 differenzierte Lernstationen mit Abschlusstest und Lösungen
Bestellnummer:	62000
Kurzvorstellung:	<p>Welche Funktion weist der Imperativ auf? Wie wird er gebildet und wann wird er gebraucht? Dieses Material bietet verständliche Erläuterungen und Übungen in verschiedenen Differenzierungsstufen, sodass mithilfe dieser gezielt die wichtigsten Regeln zum Imperativ wiederholt und gefestigt werden können. Das Stationenlernen kann auch als Übungsmaterial für eine bevorstehende Klassenarbeit herangezogen werden. Es ist für die Klassen 5 bis 8 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung eingesetzt werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Differenzierte Lernstationen mit zusätzlichen Arbeits- und Infomaterialien unterstützen dabei optimal jeden Lernstand und Förderungsbedarf. Der jeweilige Schwierigkeitsgrad sowie die thematischen Komplexität werden anschaulich in einer Stationenmatrix dargestellt. Sowohl Sie als Lehrkraft als auch Ihre SuS können sich anhand der Matrix besser orientieren. Die Lernangebote und –ziele sowie ihre Differenzierungsmöglichkeiten werden transparenter.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die SuS• Laufzettel• Stationenmatrix• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und differenzierten Zusatzmaterialien• Abschlusstest• Lösungen• Feedbackbogen

Stationsarbeit zum Imperativ

Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflicht- und Wahlstationen zusammen. An verschiedenen Stationen, die auf den Tischen aufgebaut sind, erhaltet ihr Texte und Arbeitsaufgaben zum Imperativ.

Die **Pflichtstationen** müsst ihr während der Stationsarbeit erledigen.

Die **Wahlstationen** sind freiwillig, sie sind als zusätzliche Übung bzw. als Hilfestellung gedacht. So werden Lernschritte, die für manche von euch selbstverständlich und einfach sind, noch einmal konkret beschrieben und angeleitet. Ihr könnt sie im Unterricht machen, wenn ihr mit der Pflichtstation schon fertig seid, oder zu Hause, um euch auf die nächste Klassenarbeit vorzubereiten.

Zwischendurch finden sich auch immer wieder mal **Zusatzaufgaben**, die nicht auf dem Laufzettel vermerkt sind. Diese sind ebenfalls freiwillig und für diejenigen unter euch, die besonders schnell arbeiten und eine bestimmte Aufgabe noch weiter vertiefen möchten oder sichergehen wollen, dass sie die Aufgabe bzw. die sich dahinter versteckte Regel auch wirklich verstanden haben.

Die Abfolge der einzelnen Stationen ist bei dieser Stationsarbeit zwar nicht unbedingt festgelegt, begonnen werden muss aber mit der ersten Station. Anschließend könnt ihr selbst entscheiden, mit welcher Station ihr weitermachen möchtet. Den jeweiligen Schwierigkeitsgrad erkennt ihr anhand der Schmetterlinge: Ist nur ein Schmetterling schraffiert, handelt es sich um Grundwissen, sind zwei oder alle drei Schmetterlinge schraffiert, so haben die Aufgaben ein dementsprechend höheres Niveau. Anhand der Stationenmatrix könnt ihr ebenfalls den jeweiligen thematischen sowie den methodischen Schwierigkeitsgrad erkennen. Ersterer nimmt von links nach rechts zu. Die methodisch anspruchsvolleren Aufgaben finden sich weiter oben.

Habt ihr eine Station bearbeitet, so **vergleicht** ihr eure Ergebnisse mit dem Lösungsbogen. Diesen findet ihr stets auf dem Lehrerpult. Achtet auch darauf, dass manche Stationen nur in **Partnerarbeit** bearbeitet werden können!

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, so notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Klebt dieses Blatt und auch die folgenden Blätter in euer Deutschheft!

Na dann mal los!



Stationenlernen: Der Imperativ

Laufzettel

Station	Priorität	Name der Station	Sozialform	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Übung zum Imperativ	EA			
2	Wahl	Lernübung zu zweit	PA			
3	Wahl	Richtig oder falsch?	EA			
4	Pflicht	Sätze bilden	EA			
5	Pflicht	Sätze umwandeln	EA			

6	Wahl	Lückentext	EA			
7	Pflicht	Formeller vs. informeller Imperativ	EA			
8	Pflicht	Partnerdiktat	PA			
9	Pflicht	Ersatzformen finden	EA			
10	Wahl	Kreativ werden	PA			

Stationenmatrix

Methodenkompetenz					Station 10: PA kreative Übung: Aufgabenstellung formulieren
			Station 5: EA vorgegebene Sätze in Sätze mit der korrekten Imperativform umwandeln		
	Station 3: EA Formen erkennen und korrigieren		Station 7: EA zwischen formellem und informellem Imperativ unterscheiden und korrekte Sätze bilden		Station 8: PA Diktat: Hörverstehen und Schreibkompetenz
	Station 2: PA Imperativformen einüben und festigen		Station 6: EA Lückentext: Anwendung der Imperativformen		Station 9: EA Ersatzformen zum Imperativ kennen und sicher anwenden
	Station 1: EA Tabelle: Formen bilden	Zusatzaufgabe Station 1: EA Funktionen des Imperativs benennen	Station 4: EA Sätze aus vorgegebenen Verben mit der richtigen Imperativform bilden	Zusatzaufgabe Station 6: EA Tabelle: Formen einfügen und vervollständigen	
	Infoblatt Station 1: EA Regeln zur Bildung des Imperativs und Funktionen dieses erlernen				
Themenkomplex	Kenntnisse zur Bildung des Imperativs		Anwendung des Imperativs		weiterführende und kreative Übungen zum Imperativ



Infoblatt zur Station 1: Der Imperativ

Der Imperativ wird auch Befehlsform genannt. Er wird nur in der zweiten Person (Singular und Plural) sowie gelegentlich in der ersten Person Plural gebraucht und weist unterschiedliche Funktionen auf. Die Imperativform wird dabei nur benötigt, wenn man jemanden direkt ansprechen möchte.

Es wird zwischen dem informellen (*Schalt ein!*) und dem formellen Imperativ (*Schalten Sie ein!*) unterschieden. Letzterer zeugt von der Höflichkeitsform. Ferner wird häufig das Wort „*bitte*“ mit angefügt, damit die Aufforderung höflicher wirkt (*Hör bitte damit auf!*).

Funktionen des Imperativs

Der Imperativ wird gebraucht bei...

1. Anweisungen

- *Sei leise!*

2. Bitten

- *Gib mir bitte die Zeitung!*

3. Verboten

- *Trink keinen Alkohol!*

4. Appellen

- *Rettet die Delfine!*

5. Warnungen / Ermahnungen

- *Bleib stehen, da kommt ein Auto!*
- *Hör auf damit!*

6. Ratschlägen

- *Ruf morgen lieber noch mal an!*

7. Anleitungen und Gebrauchsanweisungen

- *Nehmen Sie täglich drei Tabletten jeweils vor dem Essen!*

Station 3: Richtig oder falsch?



✎ Arbeitsauftrag: Nachstehend findest du ein paar Sätze. Lies dir diese nacheinander genau durch. Entscheide anschließend jeweils, ob die Imperativformen korrekt sind oder nicht, indem du einen Haken in das jeweilige Kästchen setzt, wenn der dazugehörige Satz richtig ist. Korrigiere jeweils die falschen Formen.

- Gib mir bitte die Marmelade!
- Lauf nicht weg!
- Les mir bitte die Geschichte vor!
- Steigen Sie ein!
- Schwimmt nicht so weit raus!
- Seit vorsichtig!
- Passen Sie doch auf!
- Vergisst, was ich gesagt habe!
- Ess nicht so schnell!
- Da, eine Sternschnuppe, wünschen wir uns was!

Korrigierte Sätze

Kontrollbogen zur Station 4: Sätze bilden



✎ Arbeitsauftrag: Nachstehend findest du einige Verben. Überlege dir zu jedem Verb jeweils einen Satz im Imperativ. Achte dabei auf die korrekte Imperativform und darauf, dass der Satz einen Sinn ergibt.

bringen	laufen	
geben	ärgern	
sein	lesen	lachen
machen	essen	schnarchen

1. Bring mir die Post!
2. Lauft nicht so schnell!
3. Gib mir die Autoschlüssel!
4. Ärgere deine kleine Schwester nicht!
5. Seid nicht so gemein zueinander!
6. Lies mir das Buch vor!
7. Lachen Sie nicht über mich!
8. Mach das Fenster zu!
9. Essen wir endlich Mittag!
10. Schnarch nicht so laut!

Kontrollbogen zur Station 6: Lückentext



Arbeitsauftrag: Nachstehend findest du einen Text mit Lücken, in die du jeweils eine passende Imperativform einsetzen musst. Lies dir den Text zunächst einmal in Ruhe durch. Lies ihn anschließend erneut und fülle die Lücken mit einer korrekten Imperativform.

Der Vokabeltest

„Jetzt gib mir doch endlich die Nutella!“, quengelt mein kleiner Bruder. „Hier, nimm sie dir doch!“, provoziere ich ihn und halte sie ihm direkt vor die Nase. „Jette, was soll das?! Ärgere mich nicht!“ „Jetzt hört doch auf zu streiten“, geht Mama dazwischen.

Es ist wie jeden Morgen. Wir sitzen am Frühstückstisch und ich habe meine Freude daran, meinen kleinen Bruder zu necken, wann immer es möglich ist. Dabei meine ich es natürlich nicht böse, aber Spaß muss sein!

„Kinder, jetzt müsst ihr aber los! Der Bus kommt gleich. Beeilt euch!“, mahnt Mama und Jonas und ich düsen los. „Vergesst nicht eure Pausenbrote!“, ruft Mama noch hinterher, doch da sind wir schon raus aus der Tür. Dabei habe ich es eigentlich nicht eilig zur Schule zu kommen, denn wir schreiben heute einen Vokabeltest in Englisch.

„Schiebt eure Tische auseinander und nehmt einen Zettel heraus!“, fordert uns unsere Englischlehrerin auf. „Legt alles andere bis auf einen Stift beiseite und hört auf zu quatschen. Wir wollen mit dem Test beginnen!“ „Na, wie ist es bei dir gelaufen, wusstest du alle Vokabeln?“, fragt mich meine Freundin Lisa auf dem Weg zum Bus. „Bis auf eine Vokabel habe ich alle gewusst“, entgegne ich fröhlich. Der Test war nicht so schwer wie erwartet.

„Jette, da bist du ja schon. Komm, setz dich, das Mittagessen ist schon fertig“, begrüßt mich Mama. „Wo ist denn Jonas?“, will ich wissen. „Der hat doch heute direkt nach der Schule Fußballtraining. Stopf das Essen doch nicht so in dich hinein!“, mahnt Mama. „Und du meckere nicht immer!“, sage ich mit einem Grinsen. „Und, wie war der Englischtest?“, will auch Mama wissen. „Besser als ich dachte. Von den schweren Vokabeln kam nur eine dran“, zufrieden mampfe ich meinen Kartoffelpuffer. „Na wunderbar. Dann kannst du ja mit einer guten Note rechnen!“, freut sich nun auch Mama. Und sie sollte Recht behalten. Am nächsten Tag gibt es den korrigierten Test bereits zurück und auf meinem Blatt steht eine große 1-. „Mach weiter so!“, lobt mich meine Englischlehrerin. Das Üben hat sich also doch gelohnt!



Für die ganz Schnellen: Zusatzaufgabe zu Station 6

 **Arbeitsauftrag:** Schau dir die gefundenen Verben noch einmal an und sortiere sie anschließend in die nachstehende Tabelle ein. Ergänze die fehlenden Formen und bilde die Infinitivform.

	du	wir	ihr	Sie

Station 9: Ersatzformen finden



 **Arbeitsauftrag:** Überlege dir mögliche Ersatzformen für den Imperativ. Schreibe hierzu acht Sätze auf und bilde dazu – wenn möglich – auch jeweils einen passenden Satz im Imperativ.

1. _____

➤ _____

2. _____

➤ _____

3. _____

➤ _____

4. _____

➤ _____

5. _____

➤ _____

6. _____

➤ _____

7. _____

➤ _____

8. _____

➤ _____



Abschluss-Test zum Thema Imperativ

1) Bei welchen Personen wird der Imperativ gebildet?	
2) Wie wird der Imperativ noch bezeichnet?	
3) Wann wird der Imperativ gebraucht?	
4) Man unterscheidet zwischen dem ... und ... Imperativ.	- -
5) Wie wird der Imperativ gebildet?	
6) Nenne drei Imperativformen!	- - -
7) Was muss bei trennbaren Verben bei der Bildung des Imperativs beachtet werden?	
8) Nenne drei Ersatzformen des Imperativs und jeweils ein Beispiel dazu!	- - -



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Imperativ - Stationenlernen Grammatik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

